

# Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

## BAUHAUPTGEWERBE

Reihe IV B S/54

Totalerhebung 1953

Das Bauhauptgewerbe in Baden-Württemberg

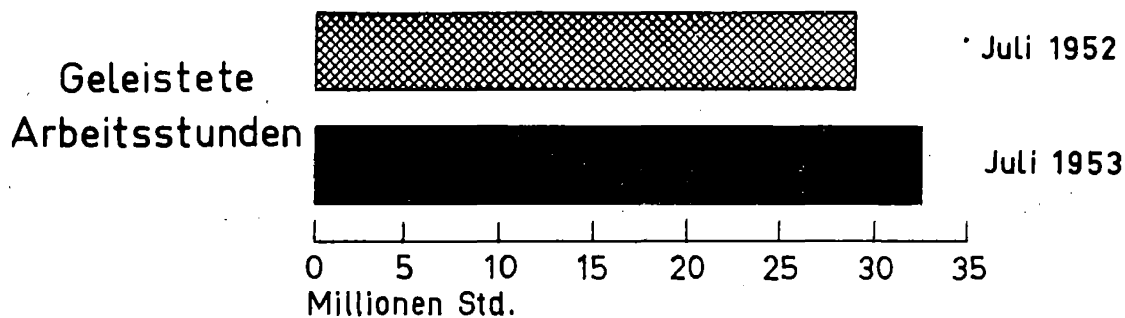
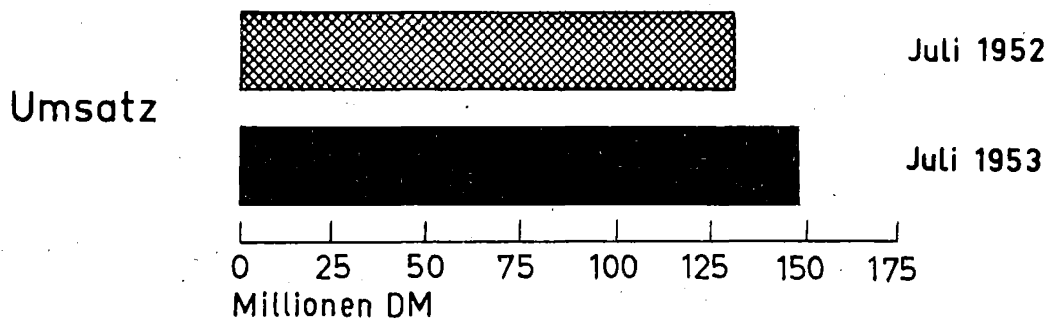
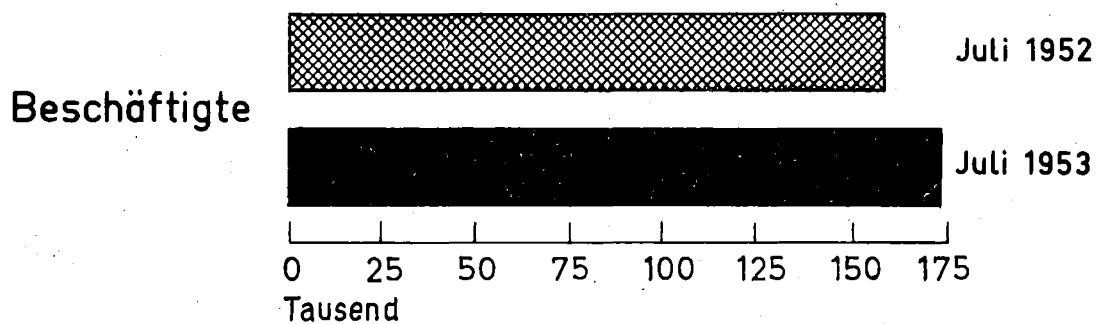
Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung

vom Juli 1953

XX 1650



### Das Bauhauptgewerbe in Baden-Württemberg Juli 1952 u. 1953 insgesamt



XX 1650

# **Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg**

**Erster Jahrgang**

## **1. Heft** Aus dem Inhalt:

Die Landwirtschaft in Baden-Württemberg, dargestellt auf der Grundlage der neuesten amtlichen Zahlen / Der Grundbesitzwechsel in neun Groß- und Mittelstädten der Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Nordbaden / Der Fremdenverkehr in Baden-Württemberg / Der Albtrauf als Wanderungsgrenze / Die Universität Freiburg und Oberschwaben.

## **2. Heft** Soeben erschienen

Ministerialrat Professor Dr. Josef Griesmeier gibt unter dem Titel:

### **Die Entwicklung der Wirtschaft und der Bevölkerung von Baden und Württemberg im 19. und 20. Jahrhundert**

einen statistischen Rückblick auf die Zeit des Bestehens der Länder Baden und Württemberg. Die Jahre vor dem zweiten Weltkrieg, die Kriegsjahre und der Wiederaufbau nach dem Kriege sind besonders ausführlich behandelt. Sehr aufschlußreich ist die vom Verfasser angewandte Methode der Berechnung regionaler Unterschiede in der wirtschaftlichen Leistungskraft bestimmter Gebiete.

#### Aus der Vorbemerkung:

Fast 140 Jahre, von 1806 bis 1945, haben die beiden Länder ohne größere Gebietsveränderungen als eigenständige Teilgebiete Deutschlands bestanden. Bis Frühjahr 1952 waren sie sodann in die drei Länder Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern und Baden aufgespalten. Von Beginn des 19. Jahrhunderts an erfolgte im gesamten südwestdeutschen Raum die Umwandlung des bisher weitestgehend vom Landbau getragenen Erwerbslebens zur hochqualifizierten Industrielwirtschaft.

Die vorliegende Arbeit versucht, den Umwandlungsprozeß anhand statistischer Unterlagen zu verfolgen. Hierzu wurde das gesamte seit Beginn des 19. Jahrhunderts vorhandene Material der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Sozialstatistik gesichtet und daraus eine Sammlung repräsentativer Daten ausgewählt, in denen sich die Entwicklung der Bevölkerung und Wirtschaft spiegelt.

Die textliche Umkleidung der Datensammlung bietet in gedrängter Kürze eine Ausdeutung und Auswertung der wichtigeren Zahlengrößen. Hierzu mußten zumeist auch Hinweise auf die jeweils für das Wirtschaftsleben maßgebenden allgemeinpolitischen, wirtschaftspolitischen, wirtschaftsrechtlichen und konjunkturellen Umstände eingeflochten werden.

Jedes Heft, über 100 Seiten stark und mit vielen Schaubildern ausgestattet, kostet 4,50 DM und ist vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg in Stuttgart, Neckarstraße 18 B zu beziehen.

Der Preis des Jahresabonnements (vier Hefte) beträgt 16 DM.